

Speerwurf, Steinschlossflinte und Sotschi

Stadt zeichnet die erfolgreichsten Sportler für ihre Titel aus – bald folgen die Ingolstädter Olympiateilnehmer des ERC

Ingolstadt (reh) Für einen Sportbürgermeister gibt es kaum schönere Termine, als – wie gestern Abend im Rathaus – Urkunden und Medaillen übergeben zu dürfen. Denn dann kann Sepp Mißlbeck in der eigenen Sportlerkarriere schwelgen, die ihn, den früheren MTV-Präsidenten, einst selbst in ungekannte Höhen führte: Vizestadtdirektor im Hoch- und Weitsprung war er – und das in der „Höhle des Löwen“, beim ESV. „Da zehre ich heute noch davon“, scherzte er vor den 17 aktuellen Ingolstädter Spitzensportlern, die er wegen ihrer erreichten Titel im Namen der Stadt ehren durfte. Seine eigene Urkunde „hat meine Frau wohl so versteckt, dass ich sie nicht finde“, sagte Mißlbeck, der mit den Weltmeistern sowie Deutschen und Bayerischen Meistern (siehe Kasten) gleich anstieß.

Am 11. März folgten im Ehrungsreigen die 49 Jugendsportler und am 13. März die 50 Seniorensportler. Davor steht aber noch ein Höhepunkt für die Stadt an: Am 10. März gibt es einen Sondertermin für die vier Damen des ERC und die beiden slowenischen ERC-Profis Rob Sabolic und Ziga Jeglic, die in den vergangenen Tagen in Sotschi dabei waren.



„Sport ist immer etwas Positives“: Mit diesem Leitsatz auf den Lippen übergab Bürgermeister Sepp Mißlbeck (links) mit Sportamtsleiter Martin Diepold (rechts) Urkunden und Medaillen an Kickboxer, Schützen, Leichtathletinnen, Keglerinnen und Billardspieler. Foto: Rehberger

DIE SIEGER

■ **Mit einer Goldmedaille** der Stadt wurden ausgezeichnet: Dardan Morina (Sportclub), Thaibox-Weltmeister in fünf Verbänden; Johannes Wolf (Kickboxtempel) Kickbox-Doppelweltmeister; Berit Wiacker (DJK), Weltcuppodestplatz im Bob; Atila Dikilitas (Oyakata), Doppelweltmeister

Kickboxen Amateure; Tayfun Ertural und Christian Gerber (beide Sportclub), beide Amateur-WM-Dritter Kickboxen; Zigmars Veikmans (Sportclub), Amateur-Weltmeister Kickboxen; Raphaela Kummer (DJK), Deutsche Kegelmesterin; Cornelia Griesche (DJK), Deutsche Meisterin 3000 Me-

ter Hindernis; Bernd Singer (TSV Nord), Deutscher Meister Billard Artistique; Annkathrin Oksche (Donau-Ruder-Club) Internationale Deutsche Meisterin Ergorudern.

■ **Silbermedaillen** erhielten: Gerd Otto, Peter Bacso und Martin Seder (alle SSG Mittelbayern), Bayerische Meister

und DM-Zweite Steinschlossflinte; Franz Heigl (TSV Nord), Deutscher Vizemeister Billard Artistique.

■ **Bronzemedailles** bekamen: Horst Nuber (Bavaria Unsernherrn), Bayerischer Meister Kleinkaliber; Sabrina Thomas (MTV), Bayerische Meisterin Speerwurf. DK

50 Erfolgreiche

Senior-Sportler für ihre Leistungen von der Stadt ausgezeichnet

Von Michael Brandl

Ingolstadt (DK) Ehre, wem Ehre gebührt: Gestern zeichnete die Stadt 50 erfolgreiche Senior-Sportler aus. Die Frauen und Männer haben im vergangenen Jahr eifrig Titel gesammelt. Unter ihnen finden sich Erst-, Zweit- und Drittplatzierte bei Deutschen und Bayerischen Meisterschaften, aber auch Teilnehmer und Titelgewinner bei Welt- und Europameisterschaften. Zu den Sportarten, in denen die Ingolstädter Athleten entweder einzeln oder im Team erfolgreich abschnitten, gehören Leichtathletik, Kampf- und Tanzsport, sowie Schwimmen, Rettungsschwimmen, Fechten, Sportschießen und Rudern.

Es sei eine „liebgewordene Tradition“ die Senior-Sportler zu ehren, sagte Bürgermeister Sepp Mißlbeck in seiner Begrüßungsrede im Historischen Sitzungssaal des Alten Rathauses. Die zahlreichen Auszeichnungen zeigten, dass Ingolstadt auch im Sport Boomtown sei, so der Bürgermeister. Die Politik sei sich außerdem ihrer Aufgabe bewusst, den Sport in der Stadt zu fördern. Mißlbeck würdigte aber auch das große Engagement und den Leis-

tungs- und Durchhaltewillen der Sportler. Sei es im Sieg oder auch in der Niederlage innerhalb eines fairen Wettkampfes: „Sie sind Vorbild für nachfolgende Generationen“, so Mißlbeck, „denn die Jugend braucht Idole.“

Die geehrten Sportlerinnen und Sportler erhielten vom Bürgermeister als Dank und Anerkennung jeweils eine Urkunde und eine LED-Taschenlampe mit dem Wappen und dem Schriftzug der Stadt Ingolstadt darauf.

DIE GEEHRTEN

■ **Leichtathletik:** Albert Walter, Sabine Krieger, Denis Mietzsch, Corina Pape, Gerlinde Kolesa, Martina Jotz, Miguel Lenz, Klaus Winkler, Birgit Nixdorf (MTV 1881 Ingolstadt und DJK Ingolstadt).

■ **Schützen:** Karl-Friedrich Johann, Rudolf Eschbaumer, Wilfried Riedel (ZSG Bavaria Unsernherrn).

■ **Schwimmen:** Walter Bierschneider, Eiko Händel, Birker Winterfeldt, Christian Frick, Peter Braun, Thomas Walde, Dominic Seibert, Christian Hügel, Bernd-Robert Höhn, Yvonne Ewert, Susanne Marschner, Sonja Schweiger, Anja Schmaljohann, Martina Markus (SC Delphin Ingolstadt).

■ **Schwimmen / Rettungsschwimmen:** Herbert Lindacher, Antje Grundheber, Mi-

chael Dambacher, Frank Hole, Burkhard Hole, Christoph Grundheber (DLRG Kreisverband Ingolstadt und SC Delphin Ingolstadt).

■ **Rudern:** Michael Horn, Manfred Dürr, Jan Oksche, Reinhard Pfeuffer, Roger Heger, Matthias Lehmann, Rita Lang, Friedrich Schuller, Johannes Schuller, Hermann Schuller (Donau-Ruder-Club Ingolstadt).

■ **Judo:** René Walter (DJK Ingolstadt).

■ **Gewichtheben:** Rudolf Riegler (TSV Ingolstadt Nord).

■ **Tanzen:** Lorenz und Carola Domke (ESV Ingolstadt-Ringsee).

■ **Fechten:** Jürgen Vogel, Michael Schöll, Frank Baedeker, Eugen Winz (TV Ingolstadt 1861). *mbl*



Anerkennung für ihre Leistungen: die erfolgreichen Senior-Sportler im Alten Rathaus.

Foto: Brandl

Junge Vorbilder

Stadt ehrt 49 Kinder und Jugendliche für ihre sportlichen Leistungen

Von Thorsten Stark

Ingolstadt (DK) Guter Jahrgang: Die Stadt hat gestern Nachmittag 49 Kinder und Jugendliche für ihre Leistungen im vergangenen Jahr mit einer Jugendmedaille ausgezeichnet – deutlich über dem Schnitt, wie Bürgermeister Albert Wittmann bei der Ehrung im historischen Rathaus erzählte.

Er habe es sich extra vorher ausgerechnet, sagte Wittmann zu den Sportlern, Eltern und Funktionären, die die Zeremonie im Saal verfolgten. 35 Medaillen seien es in den vergangenen 20 Jahren durchschnittlich gewesen, da könne sich das Jahr 2013 durchaus sehen lassen. Was er nicht erwähnte: Im Vorjahr waren noch 71 Medaillen vergeben worden.

Aber sei's drum. Hauptsache, über dem Schnitt. Der Profisport sei ja in Ingolstadt inzwischen auch ganz ansehnlich, sagte Wittmann. Und damit werde sicher auch der eine oder andere Jugendliche animiert, selbst Sport zu treiben. „Aber auch ihr seid Vorbilder“, rief er in die Runde. Er dankte den ehrenamtlich Tätigen, die mit ihrer jahrelangen Unterstützung erst die Leistungen ermöglicht hätten. Und er erwähnte die Investitionen in die Infrastruktur, ohne die es ebenfalls keinen so erfolgreichen Jugend- beziehungsweise Amateursport in Ingolstadt geben könne. Drei weitere Ballspielhallen seien zuletzt gebaut worden, in ein- einhalb Jahren sei das neue Sportbad fertig, das nicht nur den Seriengewinnern des SC Delphin eine Heimat bieten soll. Alles, um weiteren Kindern und Jugendlichen Lust auf Sport zu machen. Und dann ging es ans



Die Schwimmer waren neben den Leichtathleten die Gruppe, denen Bürgermeister Albert Wittmann die meisten Medaillen verlieh. Auf dem Bild zeichnet er gerade Lars Grundheber aus, der zusammen mit seinen Kameraden Bayerischer Meister der B-Jugend wurde. Foto: Hauser

JUGENDMEDAILLEN

Kickboxen: Mika Wagner, Kimi Wagner (beide SCI Ingolstadt), Melinda Riestler (Oyakata Kampfsportakademie); **Leichtathletik:** Michael Adolf (DJK Ingolstadt), Jana Peter, Adam Altenbuchner, Hendrik Bade, Felix Pegelhoff, Luis Windpassinger, Julian Knabl, Kristian Kleinbauer, Vincent Igl, Maximilian Gloger, Lisa Basener, Michelle Lau, Alica Schmidt (alle MTV Ingolstadt); **Schwimmen/Retungsschwimmen:** Paul Huch, Andreas Rein, Joshua

Siegsmund, Quentin Wölflick, Emanuel Höfl, Lukas Meilinger, Christopher Mooser, Christopher King, Gina Sophie Hildebrandt, Raphael Mooser, Lars Grundheber (alle SC Delphin Ingolstadt), Maike Rezek, Rafael Lopez, Julian Dambacher, Jakob Schmidt, Judith Hess, Sarah Zachmann, Mascha Naumann, Lea Seibert, Caroline Hajny (alle DLRG-Kreisverband Ingolstadt); **Triathlon:** Anabel Knoll, Sophia Saller, Pirmin Frey (alle SC Delphin

Ingolstadt); **Radsport/BMX:** Patrik Haller, Florian Gindhart (beide Radsportclub Ingolstadt), Julia Muschler (Radhaus Ingolstadt); **Softball:** Katrin Peter, Helen Bienert (beide TV 1861 Ingolstadt); **Rudern:** Sophie Oktsche (Donau-Ruder-Club Ingolstadt); **Gewichtheben:** Bianca Seitz, Alexander Häfele (beide TSV Ingolstadt Nord); **Judo:** Wolfgang Schneider (ESV Ingolstadt-Ringsee); **Eiskunstlauf:** Lena Altmann (ERC Ingolstadt). tsk

Verteilen der Medaillen und Urkunden für Triathleten, Rettungsschwimmer, Leichtathleten – und Kickboxer. Als Wittmann Kimi Wagner ehrte, sagte er: „Wenn man dem Dritten der WM im Kickboxen die Hand schüttelt, läuft's einem kalt den Rücken herunter.“ Der Sportler, der heute zehn wird, lächelte, während um ihn herum alles lachte, und ging dann zu seinen Eltern und seinem Bruder Mika, der für seinen Vize-WM-Titel ebenfalls ausgezeichnet worden war. Kimis nächstes sportliches Ziel, wie er später erklärte: „K.o.“ Hätte Wittmann das gewünscht, hätte er wohl ein noch mulmigeres Gefühl gehabt.